

## Tischtennis im TTVWH - Kleiner Ball, großer Sport

### EDITORIAL

Liebe Tischtennisfreunde,

am Wochenende stehen die Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften der Mädchen und Jungen U15 in Neckarsulm an. Ohne übertreiben zu wollen: Dies ist wohl die schönste TTVWH-Mannschaftssportveranstaltung im Bereich der Jugend. Je 16 Mädchen- bzw. Jungen-Teams kämpfen dann um den Titel Württembergischer Mannschaftsmeister.

So lautet zumindest die Theorie – denn zumindest bei den Mädchen wird das Feld von 16 Mannschaften nicht erreicht werden. Stand heute nehmen gerade 13 Teams an der Veranstaltung teil – 6 Bezirke konnten keine Mannschaft melden. Nur weil es in anderen Bezirken genügend Interessenten gab, konnte ein noch größerer Schwund vermieden werden.

Da passt es doch wunderbar, dass der TTVWH das „Jahr des Mädchentischtennis“ ausgerufen hat. Zeigt sich doch an dieser Veranstaltung, dass es wahrscheinlich nicht 5 vor 12, sondern bereits 5 nach 12 ist, wenn es um den Mannschaftssport der Mädchen geht. Und dabei gehört der TTVWH noch zu den aktiven Verbänden, wenn es um Mädchenmannschaftssport geht – traurig, aber wahr...

Doch woran liegt es, dass es immer weniger Mädchenmannschaften gibt? Nun, es gibt Stimmen die behaupten, die „gemischten Mannschaften“ seien schuld – und betrachtet man die Statistiken in den Bezirken seit der jeweiligen Einführung dieser Regelung, dann kann man durchaus Verständnis für diese Meinung aufbringen.

Kann es aber sein, dass es alleine an einer „Regel“ liegt, dass es weniger Mädchenmannschaften gibt? Wohl eher nicht. Vielleicht wird ein Trend dadurch nur noch verstärkt oder beschleunigt, aber die Ursache ist es wohl nicht. Dennoch sollte natürlich das Regelwerk in einer Art angepasst werden, dass Tischtennis-spielende Mädchen auch wirklich in einer Mädchenmannschaft spielen.

Ursächlich gibt es einfach immer weniger Mädchen, die Tischtennis spielen. Der Rückgang der Spielberechtigungen bei den Mädchen ist zwar nicht so stark wie der Rückgang der Mannschaftszahlen, aber trotzdem über die letzten Jahre gut erkennbar. Und das liegt wohl eher daran, dass die Anzahl der Freizeitaktivitäten, die in Konkurrenz zum Tischtennis stehen, in den letzten beiden Jahrzehnten enorm gestiegen



ist. Tischtennis und bestimmt auch die Übungsleiter in den Vereinen sind per se einfach nicht „cool genug“. Und es ist bestimmt auch ein gesellschaftliches Problem, dass es immer weniger Übungsleiter und Ehrenamtliche gibt, die sich allgemein im Sport und speziell im Mädchensport engagieren.

Die Punkte, an denen es anzusetzen gilt, sind also zum einen die „Attraktivität“ des Tischtennis für Mädchen und die wird unter anderem durch eine ausreichende Zahl von Übungsleitern erreicht, die auch in der Lage sind, die Anforderungen zu erfüllen, die speziell Mädchen an „ihre“ Vereine und Übungsleiter haben. Man muss nicht „studiert“ haben, um diese Anforderungen zu erfüllen. Es geht darum, den Mädchen ein Ohr zu schenken, sie ernst zu nehmen.

Ein ganz banales Beispiel ist, die Mädchen „ihre“ Mannschaftstrikots selber aussuchen zu lassen, wenn eine Neubeschaffung ansteht. Für Mädchen ist dieser modische Aspekt wichtiger, als er für Erwachsene oder Jungs jemals sein könnte. Und doch erreicht man mit einer solchen Aktion sofort mehr Begeisterung für den Sport und die Mannschaftsspiele – können die Mädchen am Wochenende dann doch in „ihren“ Trikots spielen.

Im Training sind es auch nur kleine Schrauben, an denen gedreht werden muss, damit die Mädels eine größere Begeisterung für unseren Sport haben. Während Jungs oft mit im Training durchgeführten Wettkämpfen „zufrieden“ sind, liegt der Fokus bei Mädchen eher auf technischem Training in kleinen Gruppen, idealerweise durch Balleimertraining. Dabei sollte man immer darauf gefasst sein, den Mädchen erklären zu können, WARUM etwas „genau so“ gemacht werden sollte. Mädchen wollen etwas verstehen, bevor bzw. damit sie es (lernen) können. Gut ausgebildete, empathische Übungsleiter sind daher die halbe Miete, wenn man Mädchen dauerhaft im Verein beheimaten möchte.

Begleitet man das dann noch durch ein Vereinsleben, welches nicht nur in der Halle stattfindet, sondern ab und an auch Aktivitäten bietet, die mit der Gruppe stattfinden und vor allem Spaß machen, ist die Grundlage mehr als vorhanden. Es brauchen nicht sofort die Kanu-Touren oder mehrtägige Ausflüge sein – oft reicht es schon aus, nach einem Punktspiel gemeinsam zum „Goldenen M“ oder in die nächste Eisdielen zu gehen.

Manche werden jetzt denken: „Ist es wirklich so einfach?“  
Darauf gibt es nur eine Antwort: „Ja, das ist es! Man muss es nur wollen.“

Es ist keine Zauberei, Mädchen für unseren Sport zu begeistern. Schaut Euch die Vereine mit zuverlässigen und / oder vielen Mädchenmannschaften an, und ihr werdet sehen, dass dort keine Zauberer tätig sind. Es sind Übungsleiter und Betreuer, die sich mit „ihren Mädels“ beschäftigen. Die Mädels merken das und danken es in aller Regel mit Zuverlässigkeit und Einsatz! Manchmal wird man vielleicht etwas enttäuscht, aber das passiert, wenn man sich öffnet und auf seine Schützlinge eingeht. Das sollte einen aber nicht davon abhalten, dauerhaft einen Weg zu gehen, der die Mädchen für Tischtennis begeistert und möglichst lange an unsere Vereine bindet.

In diesem Sinne wünsche ich allen Beteiligten der Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften U15 am kommenden Wochenende den größtmöglichen sportlichen Erfolg! Ein besonderer Dank gilt der Neckarsulmer SU für die zu erwartende professionelle Durchführung dieser Meisterschaft – ganz nebenbei bemerkt ein Verein mit traditionell vielen Mädchen- und Damentteams...

Matthias Hiller

Matthias Hiller / Ressortleiter Jugendsport TTVWH

**Wird bei Ihnen der Newsletter nicht korrekt angezeigt oder unterstützt Ihr E-Mail-Programm die Darstellung nicht?** Dann nutzen Sie bitte ersatzweise die auf unserem Server hinterlegte Newsletter-Version mit Ihrem Internet Browser über den [DIREKTLINK](#) ins TTVWH-Newsletter-Archiv. Dort finden Sie den Newsletter in Original-Darstellung und auch ältere archivierte Newsletter-Ausgaben.



KW 20-2014

**Diese Woche im TTVWH-Newsletter //**

**Thema der Woche**

### **Württ. MM U18: Schönmünzach und Bietigheim siegen!**

Bei den Württ. Mannschaftsmeisterschaften der Jugend U18 in Süßen siegten der SSV Schönmünzach bei den Mädchen (Foto) und der TTC Bietigheim-Bissingen bei den Jungen. Gemeinsam mit den Zweitplatzierten TTC Bietigheim-Bissingen (Mädchen) und DJK Sportbund Stuttgart (Jungen) fahren diese Mannschaften am 1. Juni zu den Baden-Württ. Titelkämpfen in Betzingen.



[Ergebnisse Mädchen U18](#)

[Ergebnisse Jungen U18](#)

### **Seniorensport | Ergebnis TTVWH Mannschaftsmeisterschaften**




Reutlingen - die Oskar-Kalbfell-Halle beim Gastgeber des SSV Reutlingen war am vergangenen Wochenende Schauplatz der Landesmeisterschaften der Senioren-Mannschaften. Karin Hoffmann und Hannelore Stowasser, als die Beauftragten Mannschaftssport im Bereich der Senioren, wurden hierbei tatkräftig von Turnierleiter Sven Schreiber unterstützt und konnten

einen reibungslosen Verlauf der Meisterschaften garantieren.

[Weiterlesen](#)



<b>TTVWH</b>	<b>Top Aktuell //</b>
	<p><b>Die TTVWH-Umfrage – nur noch wenige Tage online!</b></p> <p>Bereits seit Mitte April ist die 1. TTVWH-Umfrage online. Viele Interessierte nahmen schon daran teil und nutzten die Möglichkeit, uns auf diesem Wege ihre Meinung zu den Themen „Ehrenamt“ und „Erwachsenensport“ mitzuteilen. Haben Sie bisher noch nicht teilgenommen und möchten dies aber noch unbedingt tun? Den Link zur Umfrage finden Sie bis einschließlich kommenden Sonntag, den 18. Mai, auf unserer Homepage:  <a href="https://docs.google.com/forms/d/1xOIN9oC2nDwjx5uwqR0kpfo2TA82vjLcinNrrtAcT1q/viewform">https://docs.google.com/forms/d/1xOIN9oC2nDwjx5uwqR0kpfo2TA82vjLcinNrrtAcT1q/viewform</a></p> <p>Als kleinen Anreiz und als Dankeschön für Ihre Unterstützung verlosen wir unter allen Teilnehmern der Umfrage interessante Gewinne.          Wir freuen uns auf Ihre Antworten und bedanken uns schon jetzt ganz herzlich für Ihre Teilnahme!</p> <p><i>Jutta Gronen, BA Controlling (Qualitätssicherung)</i></p>
	<b>Kurzmeldungen //</b>
	<p><b>Alte Herren im Einsatz: Waldner gewinnt Legendenturnier</b></p> <div style="display: flex; align-items: flex-start;"> <div style="flex: 1;">  </div> <div style="flex: 2; padding-left: 10px;"> <p>Tolles Video mit den Alt-Stars: Jean-Michel Saive kam gerade von der Team-WM in Tokio, wo er mit Belgien in der zweiten Division gespielt hat, als er in seiner Heimat schon wieder von seinen alten Rivalen Jan-Ove Waldner, Jiang Jialiang, Jean-Philippe Gatien, Jörgen Persson und Mikael Appelgren herausgefordert wurde. Im Rahmen der ITTF Legends Tour trafen die sechs Tischtennisikonen aufeinander und ermittelten, wer sich am besten gehalten hat. Der Sieger hieß Jan-Ove Waldner. Im EM-Finale 1994 war Jean-Michel Saive vorne, bei der ITTF Legends Tour holte sich Jan-Ove-Waldner die Revanche (©ITTF). Anbei der <a href="#">Videolink</a> &gt;&gt; zu empfehlen: bei 2:40 h, Punkt zum 9:8 für Waldner im 5. Satz!</p> </div> </div> <p><b>MANNSCHAFTSSPORT</b></p> <p>Relegation: Tuttlingen und Steinheim sichern Oberliga-Platz!</p> <p>Es ging um die Besetzung des 10. Platzes in den Regional- und Oberligen: Am Wochenende wurden die Relegationsspiele der jeweils Achtplatzierten der oberen und der beiden Zweitplatzierten der unteren Ligen ausgetragen.</p>

Während in der Regionalliga aufgrund der Neugründung der 3. Liga sowie des Verzichts verschiedener Teams keine Relegationsspiele ausgetragen wurden, ging es in der Oberliga-Relegation heiß her. Die Herren trafen sich in Tuttlingen, wo sich Gastgeber **TTC Tuttlingen** mit zwei Siegen über DJK Offenburg und TTC Gnadental (trat ohne Spitzenspieler Gao Peng an) durchsetzte und seinen Oberliga-Platz verteidigte. Hier sind die Einzelergebnisse in click-TT zu finden:

[Ergebnislink](#)

Bei den Damen setzte sich in Weinheim der Verbandsliga-Zweite **TSG Steinheim** gegen die DJK Offenburg II sowie den TTV Weinheim-West durch. Damit steigen die Steinheimerinnen in die Oberliga auf. Hier sind die Einzelergebnisse in click-TT zu finden: [Ergebnislink](#)

Die endgültige Zusammensetzung der Spielklassen in den Regionalligen und Oberligen wird nach dem Meldeschluss für die Vereine (5. Juni) bekannt gegeben. Es ist mit weiteren Verschiebungen zu rechnen, sodass auch die Zweit- und Drittplatzierten der Relegation eventuell noch eine Chance für den Aufstieg besitzen. Die Spielklasseneinteilung der Verbandsspielklassen (Verbandsliga und tiefer) folgt dann dem TTVWH-Meldeschluss für die Vereine (10. Juni).

### 20 neue D-Trainer im Bezirk Heilbronn

Um das Training im Tischtennisverein ging es am vergangenen Wochenende, 10. und 11. Mai 2014, im Hofwiesenzentrum in Heilbronn. 20 interessierte Tischtennisspieler fanden den Weg nach Heilbronn, um am D-Trainer-Lehrgang teilzunehmen. Referent Martin Keller brachte ihnen vor allem den Aufbau einer Trainingsstunde,



unterschiedliche Trainingsmethoden, Spiele und Wettkampfformen sowie die Fehlerkorrektur näher. Jetzt übernehmen viele von ihnen Trainer-Tätigkeiten im Verein.

### Mannschaftssport 2014/15 //

#### QTTR-Werte

Die QTTR-Werte, welche für die Mannschaftsmeldung der Saison 2014/15 relevant sind, werden am morgigen 16.05. veröffentlicht.

Dabei sind die folgenden Rahmenbedingungen für die Mannschaftsaufstellung zu beachten:

- Innerhalb der **gesamten Mannschaftsmeldung** einer Altersklasse darf kein Spieler hinter einem anderen gemeldet werden, dessen Q-TTR-Wert um **mehr als 50 TTR-Punkte** kleiner ist. Bei Überschreiten dieser Toleranz wird den Spielern ein Sperrvermerk gegeben (siehe Wo. D. 15.2 und 15.3). **Ausnahme** sind die **Jugendspielklassen**: In diesen liegt der Toleranzwert Mannschaftsübergreifend bei **100 TTR-Punkten** (siehe WO G 6.5)
- Innerhalb **einer Mannschaft** darf kein Spieler hinter einem anderen gemeldet

werden, dessen Q-TTR-Wert um **mehr als 35 TTR-Punkte** kleiner ist. Dabei ist jeweils die Mannschaftszugehörigkeit zu Beginn der Halbserie ausschlaggebend (siehe WO D 15.2).

Für **folgende Nachwuchsspieler** gelten von den oben genannten Punkten **abweichende** Rahmenbedingungen:

- Jugendersatzspieler
- Spieler mit einer Spielberechtigung für den Erwachsenen Spielbetrieb („SBE“) im ersten Spieljahr ihres Einsatzes
- Spieler, die altersbedingt von der Jugend zu den Aktiven wechseln und zuvor keine Jugendfreigabe hatten

Diese genannten Sonderfälle können „frei“ aufgestellt werden. Über die Reihenfolge der Aufstellung entscheidet das zuständige Gremium (siehe WO G 6.6).

#### **Tipp //**

#### **Turniere in der punktspielfreien Zeit**

Sie möchten in den nächsten Wochen an Turnieren teilnehmen, am Ball bleiben?

Dann finden Sie auf der TTVWH-Homepage alle von uns genehmigten Turniere kalendarisch in der Übersicht mit der entsprechenden Ausschreibung und Kontakt-Melddaten auf der folgenden Seite (mit der Möglichkeit, nach Termin zu suchen): <http://www.ttvwh.de/termine/veranstaltungskalender/vereinsturniere-neu.html>

#### **Vorschau //**

#### **17./18. Mai 2014: Baden-Württembergische Einzelmeisterschaften der Damen und Herren der Leistungsklassen (Verbandsklassen) in Willstätt**

Mitmachen können alle Spieler/innen in folgenden TTR-Bereichen:

**A-Klasse:** max. 32 Spieler/innen (nach Eingang der Meldung)

Herren Q-TTR 1.801 bis 2.000

Damen Q-TTR 1.501 bis 1.700

**B-Klasse:** max. 64 Spieler/32 Spielerinnen (nach Eingang der Meldung)

Herren Q-TTR 1.601 bis 1.800

Damen Q-TTR 1.301 bis 1.500

**C-Klasse:** max. 64 Spieler/32 Spielerinnen (nach Eingang der Meldung)

Herren Q-TTR bis 1.600

Damen Q-TTR bis 1.300

Die Einladung und Ausschreibung ist auf der TTVWH-Homepage findet man [HIER](#)

## Termine //

### Überregionale Turniere und Meisterschaften

Sa. 17./ So, 18.05.2014: Baden-Württembergische EM Damen/ Herren für Verbandsspielklassen

Sa, 17./ So, 18.05.2014: Württembergische MM Jungen und Mädchen U15 in Neckarsulm

Folgende Mannschaften haben sich qualifiziert:

Mädchen U15: NSU Neckarsulm, SpVgg Oedheim, TSV Erlenbach, VfR Altenmünster, TTC Bietigheim-Bissingen, TSG Steinheim/M., TTC Hegnach, TTF Kisslegg, SC Berg, TG Biberach, TSV Untergröningen, TSV Altenburg, TSV Betzingen

Jungen U15: TSG 1845 Heilbronn I, TSG 1845 Heilbronn II, SpVgg Gröningen-Satteldorf, TTC Bietigheim-Bissingen, SV Plüderhausen, TTC Notzingen-Wellingen, TSV Wäschenbeuren, DJK Sportbund Stuttgart, SV Deuchelried, SC Staig, TG Biberach, TTC Neunstadt, TTC rollcom Reutlingen, VfL Sindelfingen, TTC Mühlingen, SV Marschalkenzimmern

### Heimspiele der TTVWH-Teams (Bundesliga-Oberliga)

#### 1. Bundesliga Damen

Der SV Böblingen befindet sich als einziges der TTVWH Teams noch im Spielbetrieb und hat derzeit noch zwei Spiele in der Platzierungsrunde um die Plätze 5 bis 8 der Tischtennis-Bundesliga der Damen zu bestreiten. Am kommenden Sonntag um 14 Uhr spielen die Böblinger Damen zu Hause gegen den NSC Watzenborn-Stbg. Zu den click-TT Seiten dieser Ausspielungen gelangt man [HIER](#).

#### **TTBL bis Oberliga**

Saison beendet aus Sicht der TTVWH-Teams



### Final-Hinspiel um den ETTU-Cup: TTF wollen die Chance beim Schopf packen und Interview mit Trainer Skoric

*Sonntag, 18.05., 15:00 Uhr: TTF Liebherr Ochsenhausen – 1. FC Saarbrücken TT*

Erstmals seit Mai 2009 ist die Biberacher BSZ-Sporthalle wieder Schauplatz eines internationalen Finales. Das Hinspiel um den ETTU-Cup zwischen den TTF Liebherr Ochsenhausen und dem Rivalen aus der Bundesliga, 1. FC Saarbrücken TT, steht auf dem Programm.

Die Saison ist für die Oberschwaben unglücklich gelaufen und stand im Zeichen von Verletzungspech und heftigen Hochs und Tiefs. Den besonderen Umständen geschuldet wurden in der TTBL die Meisterschafts-Play-offs verfehlt. Im Liebherr Pokal-Finale in Stuttgart brachten es Ryu und Kollegen nur ins Halbfinale und in der Champions League wurde der Viertfinaleinzug verpasst.

[Weiterlesen](#)

### Ba-Wü-Spieler kehren mit 2mal Silber und 2mal Bronze aus Slowenien zurück



Fünf Spieler aus Baden-Württemberg waren beim Tischtennisweltranglistenturnier vom 06.-11.05. in Lasko (Slowenien) am Start. Bei der elften Auflage des Turniers konnten Marcus Sieger, Tim Laue und Juliane Wolf Edelmetall gewinnen.

Seit vielen Jahren gehört Lasko zu den am besten besetzten Turnieren weltweit. „Das Turnier ist ein echter Gradmesser für die im September anstehende WM in Peking“, unterstrich Trainer Andreas Escher das

Leistungsniveau vor Ort. Aus Baden-Württemberg waren Marcus Sieger (VfL Sindelfingen), Tim Laue, Lazgin Sis (SV Hoffeld), Juliane Wolf (BSG Offenburg) und Hartmut Freund (BRSG Bietigheim-Bissingen) am Start.

[Weiterlesen](#)





## Jahr des Mädchen-Tischtennis | "Girls go crazy" //

### Schnupperkurs für Mädchen - TSV Betzingen macht es vor

„Hatten wir vor Jahren noch fünf Mannschaften im Bezirk, so ist gerade noch eine geblieben“, sagt Gerhard Horner, Abteilungsleiter des TSV Betzingen. „Daher begrüßt er sehr die Aktionen des Tischtennisverbandes Württemberg-Hohenzollern“, ist weiterhin in der örtlichen Presse zu lesen. Dabei beziehen sich die getätigten Aussagen auf die Angebote zum Jahr des Mädchen-Tischtennis 2014 im Verband und auf die bisher erfolgreich durchgeführten Schnupperkurse. Warum nicht beides verbinden, haben sich die Verantwortlichen des TSV Betzingen gedacht und mithin zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen.

#### [Weiterlesen](#)

### Großer Mädchenaktionstag in Bad Cannstatt

Mädchen zwischen 8 und 14 Jahren können am 17. Mai 2014 im ZEBRA, Wilhelmstraße 10 in Bad Cannstatt, einen Tag nur unter sich genießen. Von 13 bis 18 Uhr stellt das ZEBRA ihnen seine Räume zu Verfügung und gibt ihnen die Möglichkeit, sich in unterschiedlichen kreativen, handwerklichen und sportlichen Bereichen auszuprobieren, darunter auch Tischtennis. An mini-Tischen und vielem mehr können die Mädchen ihr Geschick unter Beweis stellen.



#### [Zum Pressebericht](#)

#### [Zur Einladung](#)

## 10. Vereins-Servicetag //

### Jobs

derzeit keine Angebote

### TTVWH Online- Angebot

Homepage: [www.ttvwh.de](http://www.ttvwh.de)  
TTVWH @ YouTube: [www.youtube.com/TTVWHonline](http://www.youtube.com/TTVWHonline)  
Schulsport-Initiative: [www.tischtennis-macht-schule.de](http://www.tischtennis-macht-schule.de)  
TTVWH auf Facebook: <https://www.facebook.com/TTVWH?fref=ts>





### **adidas: Hauptsponsor des TTBW | Sonderangebote**

Seit dem 1. Juli 2013 kooperiert "Tischtennis Baden-Württemberg" als einer der erfolgreichsten Verbände auf nationaler Ebene mit adidas. Die Verbände in Baden-Württemberg sind die ersten Tischtennisverbände in Deutschland, mit denen adidas eine langfristige Vereinbarung trifft und seine Initiative im Bereich Tischtennis unterstreicht.

adidas stellt künftig die neue Verbandskleidung für alle Spieler und ist somit auch Ausstatter aller offiziellen Turniere wie die Baden-Württemberg-Meisterschaften oder -Ranglistenturniere, die von Tischtennis Baden-Württemberg ausgetragen werden.

„Wir freuen uns, dass wir mit den Verantwortlichen ein leistungsfähiges Paket schnüren konnten und dass wir adidas für die nächsten vier Jahre als neuen Ausrüster der Tischtennis-Verbände in Baden-Württemberg gewinnen konnten“, so Horst Haferkamp, Präsident von Tischtennis Baden-Württemberg. Der Verband Baden-Württemberg mit seiner starken Jugendarbeit ist aktuell der erfolgreichste Verband im Jugendbereich in Deutschland. Der starke Fokus von adidas zur Förderung von Nachwuchsspielern im Bereich Tischtennis wird der Jugendarbeit weitere Impulse geben.



### **Newsletter abonnieren oder kündigen**

Click-TT-Nutzer verwalten ihr Newsletter-Abonnement über ihren persönlichen [click-TT-Zugang](#).

Alternativ kann der Newsletter über folgende E-mail-Adresse formlos abonniert bzw. abbestellt werden: [newsletter-abo@ttvwh.de](mailto:newsletter-abo@ttvwh.de)

### **IMPRESSUM**

Tischtennisverband Württemberg-Hohenzollern e.V.

Fritz-Walter-Weg 19 | 70372 Stuttgart

Tel. 0711 28077-600 | Fax 0711 28077-601 | E-mail [gs@ttvwh.de](mailto:gs@ttvwh.de) | Internet: [www.ttvwh.de](http://www.ttvwh.de)

Ansprechpartner für Werbeanzeigen: Wolfgang Laur

([wolfgang.laur@ttvwh.sportstuttgart.de](mailto:wolfgang.laur@ttvwh.sportstuttgart.de))

(c) Texte und Fotos (sofern nicht anders gekennzeichnet): TTVWH

Erklärung zum [Haftungsausschluss](#)